

Protokoll, GV vom 8. April 2011 Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach

BBL_Protokoll_10_04_2_GV.doc/ 9.5.2011 / phw

0. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle erschienen Mitglieder und Angehörige. Speziell begrüsst wird Beat Wenger als Mitglied des Zentralvorstandes BCH. Teilnehmende gemäss beiliegender Liste.

1. Protokoll der letzten GV im April 2011

Das Protokoll wurde in den Lehrpersonenzimmern aufgehängt und im Internet unter „www.b2l.ch“ veröffentlicht. Eine Kopie wurde ebenfalls vor Sitzungsbeginn verteilt. Es werden keine Änderungen beantragt. Mit einem Applaus wird dem Verfasser, Philipp Wyss gedankt.

2. Eintritte / Austritte

Per Ende März 2010 lag der Mitgliederbestand bei **60 Aktiven** und **37 Pensionierten**. Im letzten Vereinsjahr gab es fünf Austritte und zwei Pensionierungen. Einige Austritte sind mit der Kontroverse zwischen den Präsidenten des LVB (Fünfschilling) und der KKL (Coray) begründet. Erfreulicherweise sind dem Verband aber neun neue Mitglieder beigetreten.

3. Jahresbericht des Präsidenten Markus Steiner

Der Vorstand hat sich im letzten Verbandsjahr zu zwei Sitzungen getroffen.

Folgende Sachgeschäfte standen an:

- die ordentlichen Geschäfte werden behandelt
- 2 BBL-News - Ausgaben werden herausgegeben
- Vorbereitung der GV
- die Entwürfe der neuen Modellumschreibungen werden studiert und entsprechende Rückmeldungen verfasst
- eine Resolution des BCH betreffend Anstellungsbedingungen wird diskutiert
- eine Planungsskizze für die Jubiläumsfeier 80 Jahre BBL im November 2012 wird erstellt

Ueli Fankhauser berichtet über die Gespräche mit dem LVB:

- An den neuen Modellumschreibungen der Bildungsfunktionen wurde intensiv gearbeitet, die Dokumente sind noch „halb geheim“, das heisst, erst es sind Entwürfe und noch nicht bereit für die Vernehmlassung.
- Die Musiklehrpersonen haben eine neue Sektion gebildet.
- Die Einführung „Frühfremd“ beginnt jetzt doch schon auf das Schuljahr 2012 / 2013.
- Das geplante Abschlusszertifikat gibt Anlass zu Diskussionen.
- Eine Lösung betreffend Einführung der zusätzlichen Ferienwoche für Lehrpersonen ist noch nicht beschlossen. Das Problem ist, die Lösung muss kostenneutral sein und es sollte kein Unterricht ausfallen.
- Bei der Pensionskasse gibt der Punkt zu diskutieren, dass Teilzeitangestellte nicht mehr aufgenommen werden. Dieser Punkt muss geklärt werden.
- Bei den Turnlehrpersonen hatte eine Lohnklage Erfolg. Die Umsetzung des Urteils ist aber noch ausstehend.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier **Roger Oetterli** vermeldet eine Vermögensabnahme von **Fr. 1'737.55**. Dies liegt im Rahmen der Vorjahre. Das Vereinsvermögen beträgt am 5. April 2011 **Fr. 12'060.15**.

Da **Marc Rauh** als Aktivmitglied aus dem Verband ausgetreten ist, wurde der Revisoren Bericht von **Annalea Hartmann** verfasst. Der Bericht zeigt, dass die Bilanz überprüft und für richtig befunden wurde. Die Generalversammlung des BBL genehmigt den Kassabericht und erteilt die Décharge an **Roger Oetterli**. Der Präsident dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

Präsident	Steiner Markus	Stüdiweg 10	4143 Dornach	+41 61 701 28 44	markus.steiner@aprentas.com
Vizepräsident	Fankhauser Ueli	Rüteliwaldweg 5	4146 Hochwald	+41 61 751 42 96	ueli.fankhauser@sbl.ch
Kassier	Oetterli Roger	Colmareweg 13	4153 Reinach	+41 61 411 90 95	deniro@bluewin.ch
Aktuar	Philipp Wyss	Sonnenweg 12	4415 Lausen	+41 61 921 91 83	philipp.wyss@sbl.ch

5. Wahlen

Die vier Vorstandsmitglieder: **Markus Steiner, Ueli Fankhauser, Roger Oetterli** und **Philipp Wyss** stellen sich noch einmal für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Sie werden durch **Patrick Danhieux** zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Es gilt zu beachten, dass im Jahr 2013 **Markus Steiner** und **Ueli Fankhauser** altersbedingt aus dem Vorstand zurücktreten werden. Als Dank für seine ausserordentlichen Verdienste für die Berufsbildung und die Arbeit im Verband wird **Patrick Danhieux** einstimmig zum Ehrenmitglied des BBL ernannt. Der Präsident überreicht ihm eine Ehrenurkunde.

6. Festlegen des Jahresbeitrages

Der Vorstand beantragt den **Jahresbeitrag von Fr. 25.-** (seit 1999) zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Jubiläumsfeier 2012 soll durch eine Festkarte und Sponsoren finanziert werden. Ebenfalls soll auch Geld aus der Vereinskasse beigesteuert werden.

7. Statutenänderung

In letzter Zeit hat es mehrere Austritte aus unserem Verband gegeben, weil sich die Mitglieder über das politische Engagement des LVB geärgert haben (Ablehnung harmos). Unter anderem sind langjährige Mitglieder wie z.B. Ruedi Riesen, Josua Oehler und Christopher Gutherz aus dem Verband ausgetreten. Diese ehemaligen Mitglieder wollten nicht mehr Mitglied des LVB sein. Dem BBL hingegen wollten sie eigentlich treu bleiben. Da unsere Statuten vorsehen, dass ein Mitglied des BBL auch gleichzeitig Mitglied beim LVB sein muss, hatten diese Mitglieder keine andere Wahl als aus beiden Verbänden auszutreten. Der Vorstand schlägt deshalb der GV vor, die Statuten des BBL zu ändern. Es soll eine neue Mitgliederkategorie „e. Gönner“ eingeführt werden. Gönner unterstützen den Verband, sie werden über die laufenden Geschäfte informiert und an die GV eingeladen. Weiter haben sie keine Rechte und Pflichten. Der Antrag des Vorstands zur entsprechenden Änderung der Statuten wird einstimmig angenommen.

8. Diverses

Patrick Danhieux regt an, die ausgetretenen Mitglieder anzuschreiben und sie über die entsprechende Möglichkeit zu informieren, dass sie nun Gönner des LVB werden können. Ebenfalls können sie auch beim BCH Mitglied bleiben.

Das Archiv des BBL wird wieder an die GIB Muttenz gezügelt.

Der **Präsident** bedankt sich bei den folgenden Personen für die geleistete Arbeit:

- Ernst Haas, Kontaktperson BfG
- Andi Schaub, Web-Master
- Delegierte in diversen Gremien
- Kollegen im Vorstand

Beat Wenger überbringt Grüsse vom Zentralvorstand des BCH. In einer Präsentation orientiert er über Themen, mit welchen sich der BCH momentan beschäftigt. Der BCH hat bei den Behörden und in der Politik ein sehr gutes Image und gilt als zuverlässiger Partner bei Fragen in der Berufsbildung. Weiter vertritt der BCH den Berufstand der Berufsschulpersonen gegenüber der Politik, Behörden und Gesellschaft. Aktivitäten des BCH:

- Mitgestaltung der Reformprozesse in der Berufsbildung
- Kontakt zur Politik (Lobbying)
- Kontakt zu den Verbundpartnern der Berufsbildung
- Klärung der Anstellungsbedingungen in den Kantonen
- Umsetzung von Innovationsprojekten in der Berufsbildung
- ...

Keine weiteren Wortmeldungen. Um 20.30 Uhr wird die Generalversammlung beendet und es wird zum gemütlichen Teil übergegangen.



Für das Protokoll: Philipp Wyss, 10. April 2011

Präsident	Steiner Markus	Stüdiweg 10	4143 Dornach	+41 61 701 28 44	markus.steiner@aprentas.com
Vizepräsident	Fankhauser Ueli	Rüteliwaldweg 5	4146 Hochwald	+41 61 751 42 96	ueli.fankhauser@sbl.ch
Kassier	Oetterli Roger	Colmareweg 13	4153 Reinach	+41 61 411 90 95	deniro@bluewin.ch
Aktuar	Philipp Wyss	Sonnenweg 12	4415 Lausen	+41 61 921 91 83	philipp.wyss@sbl.ch

Teilnehmende GV 2011

	Name	Vorname	Schule
1	Biedermann	Anita	GIBM
2	Burgherr	Andreas	GIBM
3	Danhieux	Patrick	GIBM
4	Dietrich	Jürg	GIBL
5	Dietrich	Catherine	GIBL
6	Fankhauser	Ueli	GIBM
7	Fankhauser	Regula	
8	Langenegger	Hansueli	GIBM
9	Marco	Brumek	
10	Oetterli	Roger	GIBM
11	Pitasch	Max	Arxhof
12	Schaub	Andi	GIB Liestal
13	Schmid	Christian	GIBL
14	Steiner	Markus	aprentas
15	Wenger	Beat	BCH
16	Wyss	Philipp	GIB Liestal
Total: 16			